

MEIRINGEN



Finanzplan 2021 II

Planungsperiode 2022 - 2026

Meiringen, April 2022

Inhalt

1	Erarbeitung und Ausgangslage	3
2	Grundlagen und Prognoseannahmen	3
2.1	Grundlagen	3
2.2	Prognoseannahmen und Rahmenbedingungen	3
2.2.1	Sachgruppen	3
2.2.2	Steuerprognosen	4
2.2.3	Bevölkerungsentwicklung	4
2.2.4	Zinsentwicklung	4
2.2.5	Lastenausgleiche	5
2.2.6	Steueranlage	5
2.2.7	Abschreibungen nach HRM2	5
3	Investitionsprogramm	6
3.1	Investitionstätigkeit Gesamthaushalt	6
3.2	Investitionstätigkeit Allgemeiner Haushalt	7
3.3	Investitionstätigkeit Spezialfinanzierungen	7
4	Spezialfinanzierungen	8
4.1	Abwasserentsorgung	8
4.2	Abfall	9
4.3	Seilbahnkompetenzzentrum	10
5	Ergebnisse allgemeiner Haushalt	11
5.1	Ergebnisse und Entwicklungen	11
5.1.1	Folgekosten aus Abschreibungen	11
5.1.2	Folgekosten aus Zinsen	11
5.1.3	Folgekosten aus dem Betrieb	11
5.2	Zusammenzug Fakten Investition Bäderprojekt:	12
5.2.1	Investition	12
5.2.2	Kapitalkosten	12
5.2.3	Folgekosten Betrieb	12
5.2.4	Zusammenzug	12
6	Tragbarkeit	13
6.1	Selbstfinanzierung	13
6.2	Verschuldungssituation und -entwicklung	14
6.3	Schuldenabbau	15
6.4	Entwicklung Bilanzüberschuss	15
7	Finanzkennzahlen	16
7.1	Gesamthaushalt	16
8	Schlussfolgerungen	17
Anhang:		19

Vorbericht Finanzplan

1 Erarbeitung und Ausgangslage

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument der Exekutive und ist über den gesamten Gemeindehaushalt zu führen. Er zeigt die Entwicklung des Finanzhaushalts der Gemeinde in den nächsten Jahren (Prognoseperiode 2022-2026). Der vorliegende Finanzplan wurde durch die Finanzverwaltung Meiringen mit dem Finanzplanungsmodell der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) erstellt. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist Bernhard Jakob, Abteilungsleiter Finanzen, Meiringen, im Amt seit 1. Februar 2016. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 29. November 2021 den Finanzplan 2021 Planungsperiode 2022-2026 beraten. Aufgrund der berücksichtigten Parameter wurden die Ergebnisse aus diesen Berechnungen vom Abteilungsleiter Finanzen sowie der Finanzkommission für den Finanzhaushalt von Meiringen als nicht tragbar beurteilt. Der Gemeinderat stellte an seiner Sitzung den Finanzplan zurück und beauftragte die Finanzabteilung, im 1. Quartal 2022 einen neuen Finanzplan zuhanden des Gemeinderates zu erstellen. Berücksichtigt werden sollten auch die Parameter auf der Ertragsseite, insbesondere eine mögliche Einführung einer Konzessionsabgabe sowie die Auslagerung des SKZ-Areals mit entsprechender Auflösung der Spezialfinanzierung SKZ.

2 Grundlagen und Prognoseannahmen

2.1 Grundlagen

Der Finanzplan stützt sich auf die Jahresrechnung 2020, die aktuellen Budgets 2021 und 2022 sowie das Investitionsprogramm 2022-2026. In den Berechnungen nicht berücksichtigt sind die Ergebnisse der Jahresrechnung 2021. Während die Spezialfinanzierungen gemäss Budget abgeschlossen haben fällt das Ergebnis im Allgemeinen Haushalt um rund CHF 500'000 deutlich besser aus. Der Investitionsplan 2022-2026 wurde vom Gemeinderat anlässlich der Sitzung vom 6. September 2021 genehmigt und mit den neusten Erkenntnissen aus der Strategieguppe Hallenbad/Turnhalle/Freibad in Bezug auf die Drittfinanzierungen ergänzt. Als Hilfsmittel dient die Finanzplanungshilfe Version 3.0 vom Oktober 2021 und Januar 2022 der Finanzdirektion des Kantons Bern.

2.2 Prognoseannahmen und Rahmenbedingungen

Die Prognoseannahmen basieren auf den Informationen der KPG und allgemeinen Erfahrungswerten. Der Gemeinderat genehmigte am 6. September 2021 die Richtlinien für den vorliegenden Finanzplan. Die Finanzplanung ist immer noch stark abhängig von einem Turnhallen-/Bäderprojekt. Nach den negativen Urnenabstimmungen ist eine mögliche Realisierung frühestens in den Jahren 2025/2026 wahrscheinlich.

2.2.1 Sachgruppen

Die Empfehlungen der KPG für die Zuwachsraten wurden weitgehend übernommen. Erfahrungswerte und Ausgangslagen in unserer Gemeinde sprechen dafür, die Zuwachsraten auf dem Sachaufwand gegenüber den Empfehlungen in den Jahren 2024-2026 um 0,3% zu reduzieren:

	2022	2023	2024	2025	2026
Personalaufwand	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Sachaufwand	0.5%	0.5%	0.5%	0.7%	0.7%

2.2.2 Steuerprognosen

Die Teuerungsentwicklung und die Wirtschaftsprognosen fliessen in die Prognosen der Steuereinnahmen ein. Die KPG berücksichtigt dabei bereits den gegenüber der ganzen Schweiz leicht schwächeren Wirtschaftskanton Bern. Zu diesen Prognosen gibt es kaum Anhaltspunkte, wo die Prognoseannahmen angeknüpft werden können. Für die Prognosen sind die gemeindespezifischen Entwicklungen, Faktoren, Einflüsse und Strukturen höher zu gewichten als die allgemeinen Wirtschaftsprognosen. Wie in den letzten Jahren festgestellt, entwickeln sich die Steuererträge von Meiringen nicht ganz so stark, respektive schnell wie im übrigen Kanton. Dies bedeutet, dass das Wachstum wohl spürbar ist, sich aber langsamer entwickelt und demnach nicht ganz so hoch ausfällt. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Prognose der KPG für die Planjahre um je 0,4% nach unten zu korrigieren.

	2022	2023	2024	2025	2026
NP Einkommenssteuern	2.2%	2.0%	1.6%	1.6%	1.6%
NP Vermögenssteuern	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%

2.2.3 Bevölkerungsentwicklung

Als Basis dient die mittlere Wohnbevölkerung gemäss Finanz- und Lastenausgleich und die Anzahl Steuerpflichtige im Jahr 2021. Bei den Einwohnerzahlen wird ein Zuwachs von 3 und bei den Steuerpflichtigen von 5 Einwohnern gerechnet.

	2022	2023	2024	2025	2026
Wohnbevölkerung nach FILAG	4'713	4'716	4'719	4'722	4'725
Steuerpflichtige	2'805	2'810	2'815	2'820	2'825

2.2.4 Zinsentwicklung

Eine starke Zunahme der Zinssätze ist in den nächsten Jahren kaum realistisch. Die KPG rechnet mit Zinsen von unter 1% über die ganze Planungsperiode. Die Zinssätze werden berücksichtigt für die Verzinsung von neuen Schulden oder Refinanzierungen von bestehenden Darlehen.

	2021	2022	2023	2024	2025
Fremdfinanzierungen	0.40%	0.50%	0.80%	1.30%	1.30%

2.2.5 Lastenausgleiche

Die Prognosen des Kantons rechnen für die Sozialhilfe mit einer starken Zunahme in den nächsten Jahren. Hauptgrund sind hier die Covid-19 Pandemie und die Asylsuchenden, aufgrund welcher die Anzahl Sozialhilfebezüger zunehmen könnte. Durch den Angebotsausbau im öffentlichen Verkehr wird auch dieser Lastenausgleich stärker zunehmen. Für die Lehrgelhaltskosten werden für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025 Zuwachsraten von 4,2% respektive 5,2% gerechnet.

2.2.6 Steueranlage

Für die Planjahre 2022-2026 wurde mit einer unveränderten Steueranlage von 1.94 und einem Ansatz von 1.3 Promille für die Liegenschaftssteuer gerechnet. Im Jahr 2021 wurde durch die Finanzverwaltung geprüft, welche Auswirkungen eine Erhöhung des Ansatzes für die Liegenschaftssteuer von 1,5 Promille haben könnte. Der Gemeinderat hat auf Empfehlung der Finanzkommission entschieden, den Ansatz vorläufig nicht anzuheben. Damit soll ein möglicher Handlungsspielraum offen bleiben, allenfalls in Bezug auf eine Steuersenkung im gleichen Umfang.

2.2.7 Abschreibungen nach HRM2

Bestehendes Verwaltungsvermögen:

Zusammen mit der Genehmigung des Budgets 2016 legte die Gemeindeversammlung die Abschreibungsdauer für das per 01.01.2016 bestehende Verwaltungsvermögen auf 8 Jahre fest. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 01.01.2016 CHF 11'847'843.75, durch die kurze Abschreibungsdauer von 8 Jahren wird die Erfolgsrechnung noch bis ins Jahr 2023 durch die jährlichen Abschreibungen mit CHF 1'480'980.50 belastet:

Abschreibungen Allgemeiner Haushalt	CHF	1'307'184.15
Abschreibungen Spezialfinanzierungen	CHF	173'796.35

Anlagen im Bau

Die neue Gesetzgebung nach HRM2 sieht vor, dass Abschreibungen erst vorgenommen werden dürfen, sobald eine Anlage in Betrieb ist. Dies hat zur Folge, dass bei grösseren Projekten, welche über mehrere Jahre dauern, die Folgekosten aus Abschreibungen erst im letzten Investitionsjahr in der Erfolgsrechnung ersichtlich werden.

3 Investitionsprogramm

3.1 Investitionstätigkeit Gesamthaushalt

Der Gemeinderat hat für die Jahre 2022-2026 die eingereichten Investitionsbegehren beraten und priorisiert. Die wichtigsten und dringlichsten Anliegen haben den Weg in den Investitionsplan gefunden. Damit hält der Gemeinderat am eingeschlagenen Weg fest und konzentriert sich auf die grösseren Projekte im Investitionsplan. Im aktuellen Investitionsplan sind Ausgaben von CHF 33,666 Millionen vorgesehen. Aus dem detaillierten Investitionsprogramm ist ersichtlich, dass die meisten Projekte noch nicht beschlossen sind. Das Investitionsvolumen bleibt in den nächsten fünf Jahren für unsere Gemeinde im Hinblick auf die finanziellen und personellen Ressourcen ausserordentlich hoch.

Im Rahmen der Strategieguppe Hallenbad/Turnhalle/Freibad wurden mögliche Mitfinanzierungen an ein Bäderprojekt breiter diskutiert. Die Rückmeldungen von Nachbargemeinden fielen mehrheitlich positiv aus, weshalb in der Planung die Mitfinanzierung von CHF 2,5 Millionen beibehalten wurde. Aus ersten Rückmeldungen wird eine Mitfinanzierung der Investition aus dem Tourismus eher schwierig (Kurtaxenerhöhung). Entsprechend dieser Ausgangslage wurden die CHF 2,0 Millionen Tourismusfinanzierung gestrichen und der Betrag auf die Einwohnergemeinde Meiringen übertragen. Dies führt zu einer Zunahme vom Investitionsvolumen um CHF 2,0 Millionen auf CHF 33,666 Millionen.

	Total	2022	2023	2024	2025	2026
Allgemeiner Haushalt	29'915'000	1'160'000	1'640'000	3'960'000	15'845'000	7'310'000
Spezialfinanzierungen	3'751'000	425'000	2'576'000	450'000	150'000	150'000
Nettoinvestitionen	33'666'000	1'585'000	4'216'000	4'410'000	15'995'000	7'460'000



3.2 Investitionstätigkeit Allgemeiner Haushalt

Die Investitionen im Allgemeinen Haushalt werden massgeblich durch folgende Projekte beeinflusst:

Feuerwehr, Ersatz Tanklöschfahrzeug	2024	CHF	500'000
Feuerwehr, Ersatz Hubretter	2025	CHF	430'000
Turnhalle Pfrundmatte, Sanierung	2023-2025	CHF	6'300'000
Bäderprojekt	2022-2026	CHF	16'000'000
Casinoplatz, Sanierung Restfläche, Betriebsgebäude	2022-2023	CHF	560'000
Erschliessung Gemeindematten	2024	CHF	650'000
Sanierung Kirchgasse (Anteil Strasse)	2024-2025	CHF	1'000'000
Brückenersatz, Hirssi und Pontli	2022-2024	CHF	650'000
Umgestaltung Bahnhofplatz	2023-2024	CHF	700'000

Sie betragen in den nächsten fünf Jahren CHF 29'915'000, die einzelnen Projekte sind als Anhang im Investitionsplan aufgeführt.

	Total	2022	2023	2024	2025	2026
Allgemeiner Haushalt	29'915'000	1'160'000	1'640'000	3'960'000	15'845'000	7'310'000

3.3 Investitionstätigkeit Spezialfinanzierungen

Die Investitionen bei den Spezialfinanzierungen werden massgeblich durch folgende Projekte beeinflusst:

GEP Massnahme (Kirchgasse)	2023-2024	CHF	616'000
GEP Massnahme (Spitalstrasse-Migros)	2023	CHF	1'160'000
Entsorgungshof Neubau	2022-2023	CHF	1'500'000

Sie betragen in den nächsten fünf Jahren CHF 3'751'000, die einzelnen Projekte sind als Anhang im Investitionsplan aufgeführt.

	Total	2022	2023	2024	2025	2026
Spezialfinanzierungen	3'751'000	425'000	2'576'000	450'000	150'000	150'000

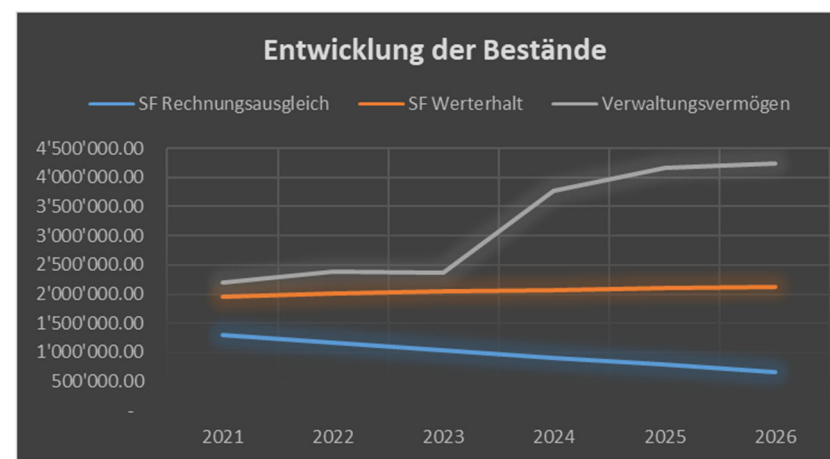
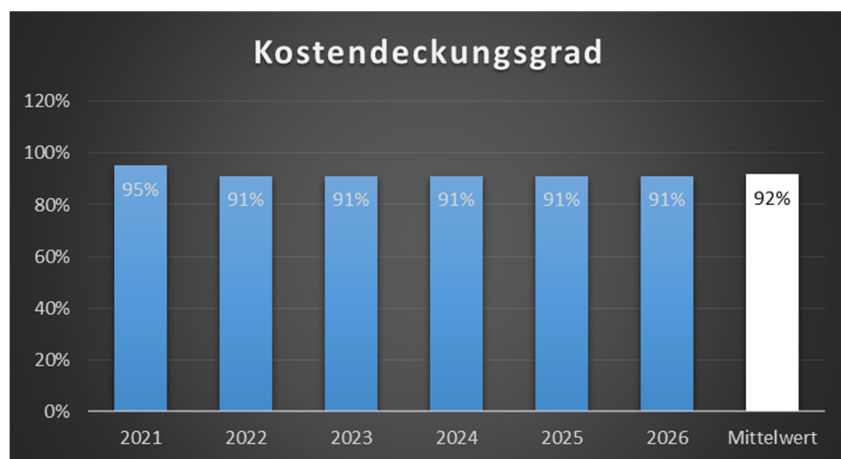
4 Spezialfinanzierungen

4.1 Abwasserentsorgung

Der Kostendeckungsgrad liegt über die gesamte Planungsperiode bei 92%.

Die Einlage Werterhalt wurde auf das Jahr 2022 auf das gesetzliche Minimum von 60% gesenkt. Durch die Senkung des Einlagesatzes wurde die Erfolgsrechnung entlastet und die Gebühren konnten gesenkt werden. Mit der Gebührensenkung kann das mittelfristige Ziel für den Abbau des Eigenkapitals weiter verfolgt werden. Mit dem Kostendeckungsgrad von 91% wird in der Erfolgsrechnung ein jährlicher Aufwandüberschuss von rund CHF 125'000 ausgewiesen. Dadurch nimmt das Eigenkapital bis Ende Planungsperiode auf CHF 650'000 ab. Die Zielgrösse bleibt unverändert bei rund CHF 500'000.

Im Jahr 2023 soll die GEP Massnahme 12, Sanierung Werkleitungen Spitalstrasse-Migros, für rund CHF 1,16 Millionen umgesetzt werden. Durch diese Investition steigt das Verwaltungsvermögen im entsprechenden Jahr stark an.



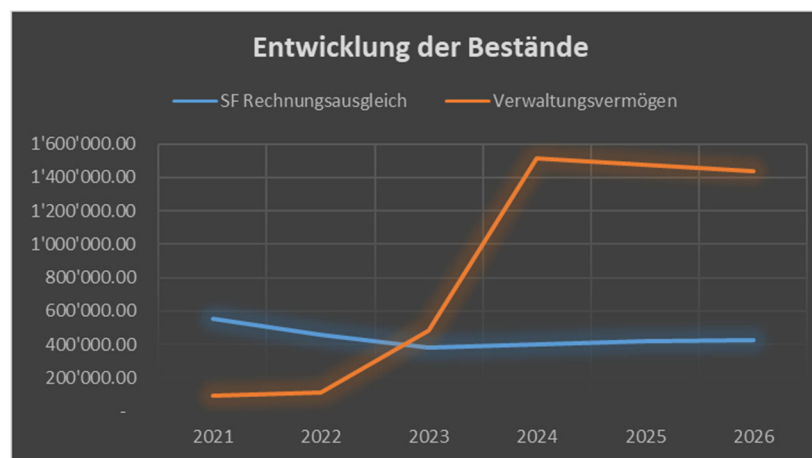
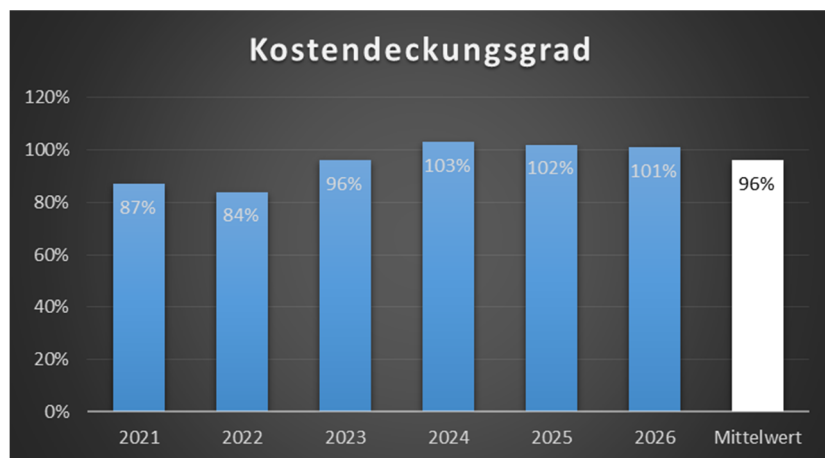
4.2 Abfall

Der Kostendeckungsgrad liegt über die gesamte Planungsperiode bei 96%.

Das Ziel für den Abbau des Eigenkapitals wird seit dem Jahr 2014 konsequent verfolgt, noch bis ins Jahr 2023 sind in der Erfolgsrechnung Aufwandüberschüsse vorgesehen. Das Eigenkapital wird damit bis ins Jahr 2023 auf CHF 430'000.00 abnehmen, der Bestand liegt somit unter der strategischen Zielgrösse von CHF 0,5 Millionen. Im Rahmen des Budgetprozesses 2022 hat der Gemeinderat entschieden, dass das neue Gebührenkonzept für die Abfallentsorgung per 01.01.2023 in Kraft gesetzt werden soll. Im Planjahr 2023 wird bereits mit einem Mehrertrag respektive Minderaufwand von CHF 145'000 gerechnet. Um die Spezialfinanzierung Kehricht anschliessend auszugleichen, sind ab dem Jahr 2024 CHF 165'000 nötig.

Der Neubau des Entsorgungshofes ist für die Jahre 2022 und 2023 vorgesehen, im Investitionsprogramm sind brutto CHF 2,1 Millionen enthalten. Die Vorbereitungsarbeiten für den neuen Entsorgungshof laufen und erste Gespräche mit den Gemeinden Schattenhalb, Innertkirchen und Guttannen für einen möglichen Anschluss wurden geführt. Im Investitionsplan sind von diesen Gemeinden Beiträge von CHF 600'000 eingestellt.

Über die Planungsperiode betrachtet zeigen die Entwicklung und die Tendenz des Kostendeckungsgrades auf, dass das Finanzhaushaltsgleichgewicht nach dem Bau des neuen Entsorgungshofes nur mit einer Gebührenerhöhung und/oder Abbau von Dienstleistungen erreicht werden kann. Aufgrund der vorliegenden Zahlen sind für den zukünftigen Ausgleich der Erfolgsrechnung CHF 165'000 notwendig.



4.3 Seilbahnkompetenzzentrum

Der Kostendeckungsgrad liegt bis ins Jahr 2023 mit durchschnittlich 128% im positiven Bereich.

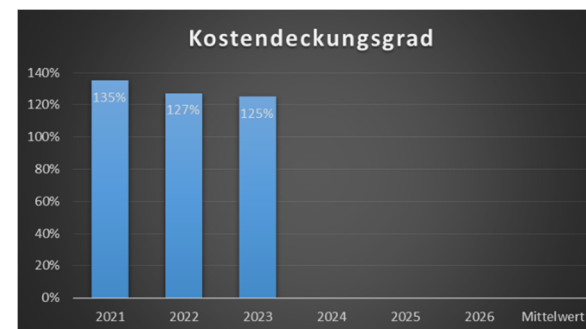
Die Liegenschaften SKZ werden im Finanzvermögen als Finanzanlage bilanziert und dadurch werden Investitionen in den Gebäudeunterhalt direkt in die Erfolgsrechnung verbucht. Für den mittelfristigen Unterhalt an den Gebäuden wurden die Planwerte leicht erhöht, der Kostendeckungsgrad kann bis ins Jahr 2023 deutlich über 100% gehalten werden. Das Reglement der Spezialfinanzierung sieht vor, dass der Betrag welcher den Bestand von CHF 1,0 Mio. übersteigt, zu Gunsten des Allgemeinen Haushalts entnommen werden könnte. In der Planungsperiode sind jedoch keine solchen Entnahmen vorgesehen, der Bestand Rechnungsausgleich steigt dadurch bis ins Jahr 2023 auf den Bestand von CHF 2,25 Millionen an.

Basierend auf dem Bericht „Liegenschaftsstrategie SKZ Meiringen“ der Kohler Consulting vom Mai 2021 wurde die Auslagerung des SKZ Areals in eine Aktiengesellschaft vertieft geprüft. In diesem Zusammenhang zeigte die Dorfgemeinde ein grosses Interesse, sich an einer Aktiengesellschaft mit einer Mehrheitsbeteiligung zu engagieren. Die Auslagerung des SKZ-Areals bietet der Einwohnergemeinde die Möglichkeit Schulden abzubauen und damit Spielraum zu gewinnen zur Finanzierung des anstehenden Investitionsvolumens. Zeitgleich mit der Auslagerung der Vermögenswerte (vorgesehen im Jahr 2023) würde die Spezialfinanzierung aufgelöst und der Bestand Rechnungsausgleich zu Gunsten des Allgemeinen Haushalts freigegeben.

Berücksichtigte finanzielle Auswirkungen der Auslagerung SKZ-Areal und Auflösung Spezialfinanzierung:

Verkaufspreis Anlagewerte	2023	CHF	9'000'000
Zeichnung Aktienkapital, Beteiligung von 32% an AG	2023	CHF	1'280'000
Rückzahlung Aktienkapital ausserhalb Planungsperiode	„später ab 2027“	CHF	1'280'000
Auflösung Neubewertungsreserve Jahr 2021-2023	2023	CHF	378'000
Auflösung Schwankungsreserve	2023	CHF	952'000
Abschreibung Bilanzwert	2023	CHF	520'000
Auflösung Rechnungsausgleich	2023	CHF	2'250'000
Wegfall Verrechnungen zu Gunsten Allgemeiner Haushalt	ab 2023	CHF	230'000

Während der Verkaufserlös und die Zeichnung von Aktienkapital sich liquiditätsmässig auswirken, erfolgen die übrigen Bewegungen nur buchmässig und beeinflussen die Liquidität nicht.



5 Ergebnisse allgemeiner Haushalt

5.1 Ergebnisse und Entwicklungen

Das Ergebnis ohne Folgekosten aus neuen Investitionen zeigt das Potential der Erfolgsrechnung auf. Das Budget 2022 sah einen Aufwandüberschuss von CHF 362'700 vor. Die Differenz zum Finanzplan, welches ein Aufwandüberschuss von CHF 128'000 ausweist ist hauptsächlich auf die aktuellste Prognoserechnung des Kantons zurück zu führen, für den Lastenausgleich Sozialhilfe, wo rund CHF 200'000 weniger geschuldet sein wird. Ohne Folgekosten aus neuen Investitionen zu berücksichtigen kann im Jahr 2023 ein Ertragsüberschuss von CHF 3'131'000 erzielt werden. Dieser Ertragsüberschuss wird durch die Veräusserung der Anlagewerte SKZ-Areal und die Auflösung der Spezialfinanzierung SKZ ausgelöst. Durch den Wegfall der alten Abschreibungen nach HRM1 ab dem Jahr 2024 werden Ertragsüberschüsse von über CHF 1,0 Mio. möglich. Die Folgekosten über die Planjahre führen dazu, dass ab dem Planjahr 2026 in der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 445'000 gerechnet werden muss. Die Entwicklung ab dem Jahr 2026 mit so hohen Aufwandüberschüssen macht deutlich, dass einerseits für die hohen Investitionen und andererseits neuen Verpflichtungen in der Erfolgsrechnung (Öffentliche Beleuchtung, Betrieb Bäderprojekt) zusätzliche Erträge wie die Konzessionsabgabe zwingend notwendig sind.

5.1.1 Folgekosten aus Abschreibungen

Bereits im Jahr 2024 steigen die Abschreibungen durch die Investitionen der Feuerwehr, Anschaffung Schulmobiliar und Projekte bei den Gemeindestrassen deutlich an. Die Abschreibungen aus der Sanierung der Turnhalle Pfrundmatte im Jahr 2025 von CHF 250'000 lassen die Abschreibungen auf 647'000 ansteigen. Folgt dann im Jahr 2026 die Fertigstellung des Bäderprojektes, so steigen die gesamten Abschreibungen auf CHF 1'299'000 an. Gegenüber der 1. Planungsvariante steigen die Abschreibungen wegen dem höheren Investitionsvolumen (Wegfall Tourismus CHF 2,0 Millionen) um jährlich CHF 80'000 an.

5.1.2 Folgekosten aus Zinsen

Die Veräusserung der Anlagewerte SKZ-Areal hat einen positiven Einfluss auf den Schuldenstand und damit auch auf den Zinsaufwand, die neuen Investitionen können bis ins Jahr 2024 selber finanziert werden. Durch die hohe Investition ins Bäderprojekt nehmen die Schulden wieder zu und der zusätzliche Zinsaufwand steigt im Planjahr 2026 auf CHF 193'000 an.

5.1.3 Folgekosten aus dem Betrieb

Für die Folgekosten werden auch die durch die Investitionen ausgelösten zusätzlichen Betriebsaufwand oder –ertrag berücksichtigt (Tramhalle, Turnhalle Pfrundmatte, Bäderprojekt). Details siehe auch Tabelle 6 Aufgabenplanung und Folgekosten.

Ergebnisse	B-2021	B-2022	P-2023	P-2024	P-2025	P-2026
Ergebnis ohne Folgekosten	-411'000	-128'000	3'131'000	1'331'000	1'276'000	1'297'000
Folgekosten Abschreibungen	-67'000	-101'000	-172'000	-284'000	-647'000	-1'299'000
Folgekosten Zinsen	-	-	-	-	-68'000	-193'000
Folgekosten/Folgeerlöse	-	-2'000	-95'000	-100'000	-170'000	-250'000
Ergebnis mit Folgekosten	-478'000	-231'000	2'864'000	947'000	391'000	-445'000

5.2 Zusammenzug Fakten Investition Bäderprojekt:

Für ein mögliches Bäderprojekt werden mit Bruttoinvestitionen von CHF 20,0 Mio. gerechnet, für die Investitionssumme liegt keine detaillierte Kostenberechnung vor. Sie entstand in Anlehnung und Verifizierung mit vergleichbaren Projekten mit einem ähnlichen Standard und in etwa gleicher Grössenordnung. Wie in Ziff. 3.1 aufgezeigt, kann die Mitfinanzierung aus dem Tourismus nicht in gewünschter Höhe erfolgen. Die CHF 2,0 Millionen wurden in der Investitionsplanung der Einwohnergemeinde Meiringen zugewiesen. Dadurch erhöht sich deren Anteil am Investitionsvolumen auf CHF 16,0 Millionen.

5.2.1 Investition

Einwohnergemeinde Meiringen	CHF	16'000'000
Nachbargemeinden, Einzugsgebiet	CHF	2'500'000
<u>Dritte, Stiftungen, Fördergelder</u>	<u>CHF</u>	<u>1'500'000</u>
Total Investitionssumme	CHF	20'000'000

5.2.2 Kapitalkosten

Die Kapitalkosten stellen sich zusammen aus Abschreibungen und Zinsaufwand. Die Nettoinvestition muss über einen Zeitraum von 25 Jahren abgeschrieben werden. Für die Verzinsung der neuen Schulden wurde mit einem Zinssatz gemäss Ziff. 2.2.4 von 1,3% gerechnet. Je nach Zinsentwicklung verändert sich auch der Zinsaufwand entsprechend.

Abschreibungen	CHF	640'000
<u>Zinsaufwand Neuverschuldung</u>	<u>CHF</u>	<u>135'000</u>
Kapitalkosten	CHF	775'000

5.2.3 Folgekosten Betrieb

Mit dem aktuellen Projektstand können die Folgekosten nicht detailliert berechnet und dargestellt werden, weshalb auf Annahmen und anderen Referenzanlagen zurück gegriffen werden muss. Der Betriebsaufwand des Hallenbades von Meiringen zu Lasten des Steuerhaushalts beträgt aktuell CHF 300'000, zu Lasten des Schulbetriebes werden für die Nutzung als zusätzlicher Raum für den Sportunterricht CHF 50'000 bis CHF 70'000 verrechnet. Mit einem Bäderprojekt muss davon ausgegangen werden, dass der Betriebsaufwand zunehmen wird. Für das Hallenbad können aktuell Synergien mit der Turnhalle Pfrundmatte genutzt werden und zudem wird der Unterhalt sehr zurückhaltend ausgeführt. Im Finanzplan wird demzufolge mit einem zusätzlichen Betriebsaufwand für wegen dem neuen Bäderprojekt von CHF 200'000 gerechnet. Durch das neue Angebot dürften auch die Erträge aus Eintrittsgeldern zunehmen, in der Aufgabenplanung sind hierfür CHF 100'000 berücksichtigt. Zusammengefasst steigen die Betriebskosten auf netto CHF 450'000 an, dies sind CHF 150'000 mehr als bisher. Dieser Mehraufwand kann mit dem Mehrertrag aus der Konzessionsabgabe gedeckt werden.

5.2.4 Zusammenzug

Kapitalkosten	CHF	775'000
Betriebsaufwand	CHF	550'000
<u>Betreibsertrag zusätzlich</u>	<u>CHF</u>	<u>-100'000</u>
Total Folgekosten	CHF	1'225'000

5.3 Tragbarkeit

Die gesetzlichen Vorgaben zur Sicherstellung des stabilen Gemeindefinanzhaushalts finden sich in den Artikeln 73 (Finanzhaushaltsgleichgewicht) und 74 (Bilanzfehlbetrag) Gemeindegesetz GG. Vor allem das Finanzhaushaltsgleichgewicht kann durch folgende Punkte beurteilt werden:

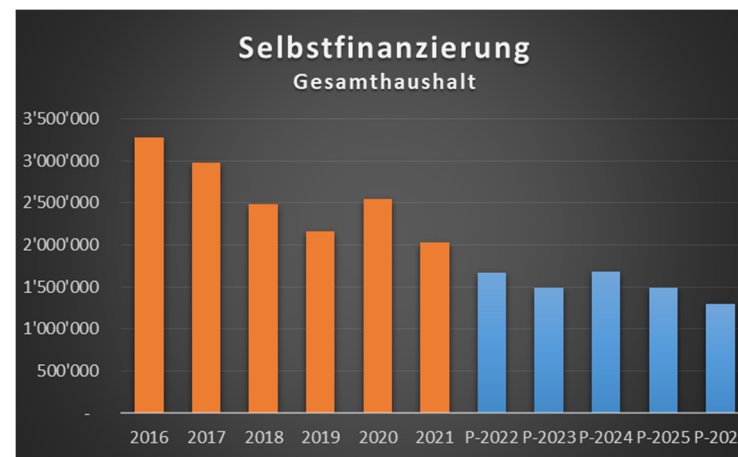
- Genügende Selbstfinanzierung
- Ausreichender betrieblicher Geldfluss
- Entwicklung der Schulden beachten
- Finanzkennzahlen beachten
- Investitionen und Folgekosten auf Leistungsfähigkeit abstimmen

Durch ausserordentliche Einflüsse der Gesetzgebung werden die Ergebnisse im Allgemeinen Haushalt in den nächsten Planjahren wesentlich beeinflusst und lassen die Ergebnisse nur schwer interpretieren. Der Wegfall der alten Abschreibungen von CHF 1,3 Mio. und die Auflösung der Neubewertungsreserve führen in den Planjahren zu kaum interpretierbaren Ergebnissen in der Erfolgsrechnung. Erst am dem Jahr 2026 kann das Ergebnis des Allgemeinen Haushalts besser interpretiert werden. Die Tragbarkeit des vorliegenden Finanzplanes ergibt sich daher hauptsächlich durch die Bemessung der Verschuldung im Verhältnis zur Finanzkraft und im Vergleich zur Einwohnerzahl.

5.4 Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung zeigt uns auf, wie viele liquide Mittel wir für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung haben. In den letzten Jahren, nach guten Rechnungsabschlüssen, betrug die Selbstfinanzierung bis zu CHF 3,4 Mio. Mit der begrenzten Selbstfinanzierungskraft muss der Schuldenentwicklung grössere Aufmerksamkeit geschenkt werden, damit der Schuldenanstieg kontrolliert und gemäss Planung erfolgen kann. Daher gilt es sowohl bei den Investitionen als auch beim Ausgabenwachstum weiterhin zu priorisieren.

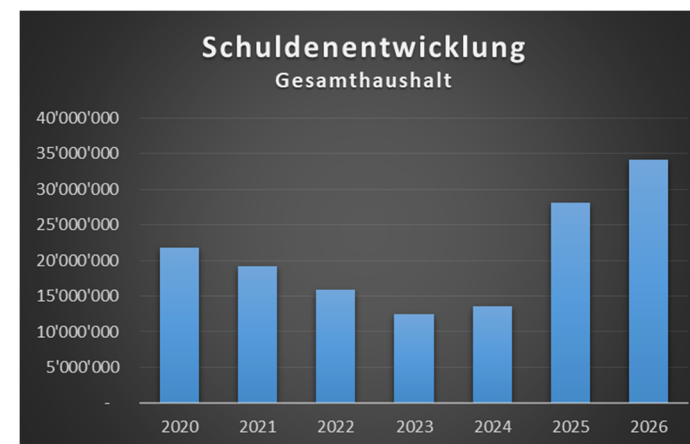
Die Selbstfinanzierung im Gesamthaushalt hält sich in den Planjahren bei rund CHF 1,5 Mio. einigermassen stabil. Auffallend ist jedoch, dass die Abweichungen der Budget- und Finanzplanwerte (in Grafik blau) doch deutlich von den effektiv erzielte Ergebnisse in den Jahresrechnungen unterscheiden (in Grafik orange). Fallen die Ergebnisse in den Planjahren ähnlich besser aus als in den vorangegangenen Jahren würde sich dies positiv auf die Schuldenentwicklung auswirken.



5.5 Verschuldungssituation und -entwicklung

Einerseits durch das eher tiefere Investitionsvolumen im Jahr 2022 und andererseits durch die Veräusserung der Anlagewerte SKZ-Areal im Jahr 2023 können die Schulden bis ins Jahr 2023 um rund 9,0 Millionen auf CHF 12,3 Millionen abgebaut werden. Die hohe Investitionstätigkeit im Allgemeinen Haushalt und den Spezialfinanzierungen verursachen in den Planjahren 2024 bis 2026 hohe Finanzierungsfehlbeträge. Dies lässt die Schulden in den Planjahren auf CHF 34,2 Mio. ansteigen. Die Finanzierungsfehlbeträge resultieren vor allem aus den grösseren Investitionen bei den Spezialfinanzierungen im Jahr 2023 (Entsorgungshof, GEP Massnahme 12) und im Allgemeinen Haushalt in den Jahren 2024 bis 2026 (Turnhalle Pfrundmatte, Bäderprojekt). Zur Finanzierung dieser Investitionen ist in den Planjahren ein neuer Fremdmittelbedarf von CHF 21,0 Millionen nötig.

Durch die Fixierung von langfristigen Fremddarlehen könnte vom aktuell günstigen Zinsniveau weiterhin profitiert und der Zinsaufwand tief gehalten werden. Wie es ab dem Jahr 2025 mit den Zinssätzen aussehen wird, wo der grösste Teil der Fremddarlehen benötigt werden, kann aktuell nicht abgeschätzt werden. Für die Berechnungen im vorliegenden Finanzplan sind die Ansätze gemäss Ziff. 2.2.4 berücksichtigt worden. Im Jahr 2026 beträgt der jährliche Zinsaufwand der neuen Schulden CHF 200'000. Müssen die Schulden mit höheren Zinssätzen finanziert werden, hätte dies einen wesentlichen Einfluss auf die Erfolgsrechnung. Ein Anstieg um 2% würde einen Steueranlagezehntel ausmachen (CHF 500'000). Die absolute Höhe der Schulden kann nicht als alleiniger Beurteilungsfaktor für die Verschuldungssituation des Finanzhaushalts herangezogen werden. Die Höhe der Schulden kann ins Verhältnis der Finanzkraft und der Einwohnerzahl gesetzt werden, dies kann mit verschiedenen Kennzahlen dargestellt werden.

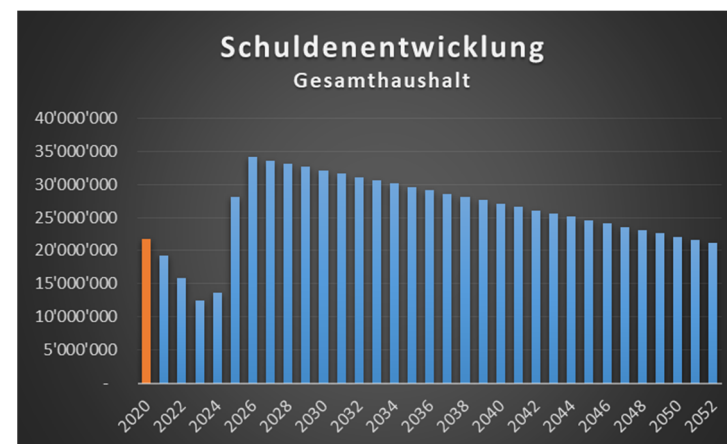


- **Nettoverschuldungsquotient (NVQ);** Nettoschulden (Fremdkapital-Finanzvermögen) in Prozent der direkten Steuern und Finanzausgleich. Im Jahr 2026 erreicht der NVQ einen Wert von 199%, bei einem Wert von >150% spricht man von einer sehr hohen Nettoverschuldung. Der Durchschnitt aller Gemeinden im Kanton Bern weist einen NVQ von -38% aus, sie besitzen sogar ein Nettovermögen.
- **Bruttoverschuldungsanteil (BVA);** Bruttoschulden in Prozent des laufenden Ertrages. Im Planjahr 2026 erreicht die Kennzahl 119%, bei einem Wert von 150% spricht man von einer schlechten Situation. Nur gerade 30 Gemeinden im Kanton Bern weisen einen BVA zwischen 100% und 150% aus.
- **Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW);** Nettoschuld geteilt durch mittlere Wohnbevölkerung. Die Nettoschuld in Franken pro Einwohner beträgt im Jahr 2026 CHF 5'300. Eine Nettoschuld pro Einwohner ab CHF 2'000 gilt als hohe Verschuldung. Nur neun Gemeinden im Kanton Bern weisen eine Verschuldung von über CHF 2'500 aus. Rund 300 Gemeinden besitzen gar ein Nettovermögen.

Die Veräusserung des SKZ-Areals wirkt sich direkt nur auf die Kennzahl Bruttoverschuldungsanteil (BVA) aus. Das SKZ-Areal ist im Finanzvermögen bilanziert, dieses nimmt durch die Veräusserung der Anlagewerte um den Verkaufspreis ab. Obwohl damit Schulden abgebaut werden können, bleibt das Verhältnis zwischen dem Fremdkapital und Finanzvermögen praktisch gleich.

5.6 Schuldenabbau

Es ist festzuhalten, dass dem aus einem Investitionsüberhang resultierenden Verschuldungsanstieg entsprechende Gegenwerte gegenüberstehen, auch wenn diese zum Verwaltungsvermögen gehören und deshalb nicht verkäuflich sind. Von diesem Mehrwert der Infrastrukturen profitiert vor allem die aktuelle und künftige Generation. Im Gegenzug wird der finanzielle Handlungsspielraum dieser Generationen kleiner, da ein Schuldenabbau nur mit einem tieferen Investitionsvolumen, mit einer Reduktion des Konsumaufwandes oder mit einem Mehrertrag erreicht werden kann. Die Exekutiven der nachfolgenden Legislaturen werden gefordert sein, nach Abschluss der grossen Investitionen die nötigen Massnahmen zu treffen, damit die Schulden wieder abgebaut werden können. Massnahmen können eine Defizitbremse sein sowie die Vorgabe, dass der Selbstfinanzierungsgrad deutlich über 100% liegen muss. Können die Schulden nach den Planjahren um CHF 0,5 Millionen pro Jahr reduziert werden, so wird es bis ins Jahr 2052 dauern bis der Schuldenstand vom Jahr 2021 mit knapp CHF 20,0 Millionen wieder erreicht wird. Dies würde mit der Nutzungsdauer (gesetzlich vorgegebene Abschreibungsdauer) von 25 Jahren eines Hallenbades kongruieren.



5.7 Entwicklung Bilanzüberschuss

Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung der Jahre 2022-2026 basieren auf Berechnungen mit einer Steueranlage von 1.94. Bis zum Jahr 2023 belasten noch die Abschreibungen des alten Verwaltungsvermögens nach HRM1 von jährlich CHF 1,3 Mio. die Erfolgsrechnung, wodurch die Erfolgsrechnung bis ins Jahr 2022 negativ ausfällt. Durch den Buchgewinn Areal-SKZ und Auflösung SF kann im Jahr 2023 ein hoher Ertragsüberschuss ausgewiesen werden. Die Ertragsüberschüsse der Jahre 2024 und 2025 von CHF 958'600 respektive CHF 400'600 müssen wegen dem hohen Investitionsvolumen im Allgemeinen Haushalt in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden, weshalb die Erfolgsrechnung ausgeglichen abschliesst. Durch die Folgekosten des Bäderprojektes muss ab dem Jahr 2026 mit einem Aufwandüberschuss gerechnet werden. Der Bilanzüberschuss beträgt Ende Planungsperiode CHF 8,8 Millionen, die finanzpolitischen Reserven steigen auf CHF 1,7 Mio. an.

Ergebnisse	R-2020	B-2021	B-2022	P-2023	P-2024	P-2025	P-2026
Rechnungsergebnis	480'326	-478'200	-220'300	2'876'000	958'600	400'600	-437'000
Einlage finanzpolitische Reserve	-	-	-	-	-958'600	-400'600	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	480'326	-478'200	-220'300	2'876'000	-	-	-437'000
Eigenkapital	7'061'943	6'583'743	6'363'443	9'239'443	9'239'443	9'239'443	8'802'443

6 Finanzkennzahlen

6.1 Gesamthaushalt

Selbstfinanzierungsgrad

(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)

2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittelwert
116%	105%	35%	38%	9%	17%	26%

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Um eine Beurteilung vorzunehmen, muss der Selbstfinanzierungsgrad über mehrere Jahre betrachtet werden, da die Kennzahl von Jahr zu Jahr stark schwanken kann. Bei einem Wert von über 100% können die Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden, ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Die Finanzkennzahl sollte über mehrere Jahre 100% betragen. Der ungenügende Mittelwert über die Planjahre von 26% macht deutlich, dass für die Finanzierung des Investitionsvolumens ein erheblicher Fremdmittelbedarf nötig sein wird.

Selbstfinanzierungsanteil

(Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrages)

2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittelwert
7%	7%	5%	7%	6%	5%	6%

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde, wie viel vom bereinigten Ertrag für Nettoinvestitionen verwendet werden kann. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen oder für den Schuldenabbau. Der Durchschnitt aller Gemeinden im Kanton Bern beträgt 10,64%. Die Kennzahl pendelt sich auf einem tiefen Niveau ein. Die konstante Entwicklung zeigt, dass der Mehraufwand wohl mit Mehrertrag finanziert werden kann, jedoch kann kein Spielraum geschaffen werden für einen Schuldenabbau nach den Grossinvestitionen der Jahre 2025 und 2026.

Kapitaldienstanteil

(Kapitaldienst in Prozent des Finanzertrages)

2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittelwert
9%	8%	7%	3%	5%	8%	7%

Der Kapitaldienst gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Kapitaldienst (als Folge der Investitionstätigkeit) belastet ist. Ein hoher Kapitaldienst weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin. Ein Wert zwischen 4% und 15% gilt als tragbare Belastung. Der Durchschnitt aller Gemeinden im Kanton Bern liegt bei 3,99%.

Nettoschuld in Franken pro Einwohner

(Nettoschuld geteilt durch mittlere Wohnbevölkerung)

2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittelwert
-151	-173	401	972	4'038	5'334	

Weisst die Kennzahl ein negatives Vorzeichen auf bedeutet dies, dass ein Nettovermögen vorliegt (Finanzvermögen grösser als Fremdkapital). Eine Nettoschuld pro Einwohner ab CHF 2'000 gilt als hohe Verschuldung. Nur 9 Gemeinden im Kanton Bern weisen eine Verschuldung von über CHF 2'500 aus. Rund 300 Gemeinden besitzen gar ein Nettovermögen.

7 Schlussfolgerungen

Bis und mit zum Jahr 2023 belasten die Abschreibungen des alten Verwaltungsvermögens die Erfolgsrechnung im Allgemeinen Haushalt mit jährlich CHF 1,3 Millionen. Die kurze Abschreibungsdauer von acht Jahren auf diesem Verwaltungsvermögen wurde bewusst so gewählt, da die Belastung mit dem Bilanzüberschuss aufgefangen werden kann. Fallen diese Abschreibungen anschliessend weg, können in den Folgejahren bis zur Realisierung eines Bäderprojektes Ertragsüberschüsse bis CHF 1,0 Millionen ausgewiesen werden. Zu berücksichtigen ist, dass diese Ergebnisse keinen direkten Zusammenhang mit der Schaffung von zusätzlicher Liquidität haben, aber dennoch Begehrlichkeiten auslösen könnten.

Mit der Auslagerung des SKZ-Areals können einerseits die Bestände der Neubewertungs- und Schwankungsreserve und andererseits der Rechnungsausgleich zu Gunsten des Allgemeinen Haushalts aufgelöst werden. Durch diese buchmässigen Vorgänge kann im Jahr 2023 ein Ertragsüberschuss von CHF 2,8 Millionen ausgewiesen werden. Die Auflösung der genannten Bestände hat nur einen buchmässigen und keinen liquiditätsmässig positiven Charakter. Durch die Ergebnisse in den Planjahren erhöhen sich der Bilanzüberschuss und die finanzpolitischen Reserven auf Total CHF 10,0 Millionen. Ohne die Verschuldungssituation zu berücksichtigen, können damit die Ergebnisse respektive Folgekosten aus den neuen Investitionen aufgefangen werden. Es könnte geprüft werden, ob die Ergebnisse im Allgemeinen Haushalt mit der Bildung einer Spezialfinanzierung für die Vorfinanzierung von Investitionen geglättet werden könnten. Dies würde nur einen psychologischen/taktischen Vorteil bringen gegenüber dem direkten Übertrag auf den Bilanzüberschuss. Der Vorteil einer solchen Spezialfinanzierung „Vorfinanzierung Investitionen Turn-, Sport- und Freizeitanlagen“ wäre, dass einerseits zweckgebunden Mittel zurück gestellt werden können und andererseits nach Realisierung einer Investition durch die Auflösung der Rücklagen im Verhältnis zu den Abschreibungen die Ergebnisse besser dargestellt würden. Mögliche Varianten zur Diskussion:

Variante 1: Einmalige Einlage in Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Jahr 2023 (Buchgewinn und Auflösung SF SKZ)

Variante 2: Jährliche Einlage Anteil Amortisation Bäderprojekt aus Konzessionsabgabe von CHF 200'000 in den Jahren 2023 bis 2026

Variante 3: Jährliche Einlage bei Ertragsüberschuss Allgemeiner Haushalt auf Antrag Gemeinderat

Variante 4: Kombination von Varianten 1-3

Durch die Veräusserung des SKZ-Areals und eher tieferem Investitionsvolumen im Jahr 2022 können die bestehenden Schulden um rund CHF 9,0 Millionen reduziert werden. Für die Finanzierung des hohen Investitionsvolumens in den Jahren 2024 bis 2026 ist wieder ein zusätzlicher Fremdmittelbedarf von CHF 21,0 Millionen notwendig. Die Fremdmittel steigen dadurch auf CHF 34,2 Millionen an und liegen damit ausserhalb dem tragbaren Rahmen. Die Verschuldungssituation sollte um CHF 2-3 Millionen reduziert werden können damit der Handlungsspielraum für den Schuldenabbau nicht zu stark eingeschränkt wird und die Unsicherheiten bei der Zinsentwicklung berücksichtigt werden könnten. Möglichkeiten um dieses Ziel zu erreichen:

Variante 1: Höherer Verkaufspreis SKZ-Areal

Variante 2: Mitfinanzierung Dritter von Investitionen erhöhen

Variante 3: Zinslose Darlehen prüfen, mögliche NRP Gelder auslösen

Variante 4: Investitionsvolumen reduzieren

Variante 5: Veräusserung von Finanzvermögen (Beteiligungen)

Variante 6: Kombination von Varianten 1-5

Die hohe Verschuldung spiegelt sich auch in den Finanzkennzahlen wieder. Im Vergleich zu anderen Gemeinden im Kanton Bern wäre Meiringen überdurchschnittlich hoch belastet durch die Fremdmittel.

In den Spezialfinanzierungen Abfall und Abwasser liegen solide und klare Strategien vor, wie sich der Finanzhaushalt entwickeln soll. Im Bereich Abfall muss mit der Inbetriebnahme des neuen Entsorgungshofes die Gebührenstruktur angepasst werden. Die Erhöhung der Gebühren oder der Abbau von kostenlosen Dienstleistungen wird eine Voraussetzung, damit das Finanzhaushaltsgleichgewicht anschliessend sichergestellt werden kann. Die Zielgrösse des Eigenkapitals von CHF 0,5 Millionen kann nicht eingehalten werden, da sich die Inbetriebnahme Entsorgungshof nochmals um ein Jahr verschieben wird.

Durch die Gebührensenkung beim Abwasser auf das Jahr 2022 um rund 15% kann das aktuell zu hohe Eigenkapital nun über die nächsten Jahre kontinuierlich abgebaut werden. Durch die rege Bautätigkeit in Meiringen werden sich die Gebührenerträge weiterhin kontinuierlich entwickeln, ohne dass grössere Investitionen in neue Erschliessungen getätigt werden müssen.

Die Spezialfinanzierung Seilbahnkompetenzzentrum kann seine Aufgaben und den notwendigen Unterhalt in den Planjahren 2022 und 2023 finanzieren. Kann die Auslagerung des SKZ-Areals im Jahr 2023 in eine Gebäude AG umgesetzt werden, würde die Spezialfinanzierung aufgelöst und der Bestand Rechnungsausgleich in den Allgemeinen Haushalt, respektive zu Gunsten des Bilanzüberschusses, überführt.

Die Ergebnisse und Auswertungen im vorliegenden Finanzplan machen deutlich, dass die in Ziff. 1 Ausgangslage erwähnten „Parameter auf der Ertragsseite“ wie Konzessionsabgabe und Auslagerung SKZ-Areal für die Tragbarkeit des Finanzhaushaltes in den nächsten Jahren eine entscheidende Rolle spielen. Das finanzielle Gleichgewicht kann nur mit den berücksichtigten Parametern gehalten werden. Können die freiwilligen Aufgaben zwischen der Dorfgemeinde und Einwohnergemeinde entflochten werden ändern sich auch die Finanzierungsflüsse. Der Mehraufwand welcher durch die Einwohnergemeinde zu tragen ist wie Betriebsaufwand Freibad und Öffentliche Beleuchtung einerseits (CHF 250'000) und Amortisationen der Kapitalkosten andererseits (CHF 200'000) bedingen die Einführung einer Konzessionsabgabe im Umfang von CHF 450'000.

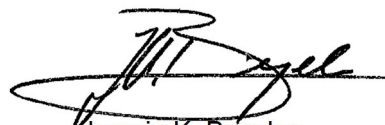
Die Berechnungen im Finanzplan und die Prognosen werden nur zutreffen, wenn das Investitionsvolumen innerhalb der Vorgaben umgesetzt und keine weiteren Aufgaben übernommen werden. Der Gemeinderat und das Personal werden gefordert sein, den Investitionsplan 2022-2026 mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen zu bewältigen.

Meiringen, 11. April 2022

Einwohnergemeinde Meiringen



Roland Frutiger
Gemeindepräsident



Jasmin K. Beyeler
Geschäftsleiterin Stv.



Bernhard Jakob
Abteilungsleiter Finanzen

Anhang:

Investitionsprogramm Allgemeiner Haushalt	Seite	20-23
Investitionsprogramm Spezialfinanzierung	Seite	24
Aufgabenplanung mit Folgekosten und Folgeerträge	Tabelle	6
Spezialfinanzierung Abwasser	Tabelle	7
Spezialfinanzierung Abfall	Tabelle	7
Spezialfinanzierung Seilbahnkompetenzzentrum (SKZ)	Tabelle	7
Prognose der Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung – Aufwand	Tabelle	8
Prognose der Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung – Ertrag	Tabelle	8
Prognose der Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	Tabelle	8
Mittelflussrechnung	Tabelle	9
Ergebnisse der Finanzplanung – Gesamthaushalt	Tabelle	10
Ergebnisse der Finanzplanung – Allgemeiner Haushalt	Tabelle	10
Planbilanz	Tabelle	11
Eigenkapitalnachweis	Tabelle	12
AGR-Tabelle (Ergebnisse der Finanzplanung)	Tabelle	14

Beschluss	Konto	Fkt.	Bezeichnung des Objektes		Brutto-	Beträge	Netto-	Prio-	2022	2023	2024	2025	2026	Später
					kredit	Dritter	kredit	rität						
		0291	Verwaltungsliegenschaft Sozialdienste	StF	246		246		246					
GR	0291.5040.01		Übernahme Liegenschaft Stockwerkeigentum		246		246		246					
		1500	Feuerwehr	SF	1'575	-430	1'145			90	550	505		1'650
GR,	1500.5060.08		Ersatz Brandschutzbekleidung		90		90			90				
GR,	1500.5060.09		Ersatz Motorspritze		50		50				50			
GV,	1500.5060.04		Ersatz Tanklöschfahrzeug (Unimoc 1981)		500		500				500			
			Beitrag GVB ist keiner zu erwarten											
GR,			Strassenrettungsgeräte hydraulisch für PbU		75		75					75		
GV,			Ersatz Hubretter (2004, 2008)		860		430					860		
			Beitrag GVB, jährliche Tranchen über 20 Jahre			-430						-430		
GV,			Feuerwehrmagazin Sanierung Dach, Photovoltaik											750
			Späer: Jahr unklar											
GV,			Ersatz Atemschutzgeräte											100
			Später: Jahr 2027											
GV,	1500.5060.10		Ersatz Tanklöschfahrzeug (MAN 2004)											800
			Später: Jahr 2028											
		2120	Primarstufe (Schulbetrieb)	StF	230		230		80	80	70			
GR,	2120.5060.01		Schulhaus Pfrundmatte, Ersatz Schulmobiliar		230		230		80	80	70			
		2172	Schulliegenschaften Pfrundmatte	StF	586		586		86			500		
GV,	2172.5040.04		Pfrundmatte, 5. Kindergarten (Neubau/Sanierung)		500		500					500		
			Gekoppelt mit Neubau/Sanierung TH/HB, Schülerzahlen											
GR,	2172.5040.05		Pfrundmatte, Entwässerung und Aufwertung Pausenplatz		86		86		86					

Beschluss	Konto	Fkt.	Bezeichnung des Objektes		Brutto-	Beträge	Netto-	Prio-						
					kredit	Dritter	kredit	rität	2022	2023	2024	2025	2026	Später
		2173	Schulliegenschaften Kapellen	StF	100		100			100				250
GR,	2173.5040.01		Kapellen Abbruch Schulraumprovisorium		50		50			50				
GV,			Kapellen Verbindung Schulhäuser alt-neu, Lagerraum (Ausbau ehemaliger Tankraum zu Musikzimmer)											250
GR,			Kapellen Abbruch Landhausgasse 5		50		50			50				
		2177	Schulliegenschaften Sportanlagen	StF										500
GV,			Sportanlagen Sanierung Aussenanlagen											500
		2175	Schulliegenschaften Turnhalle	StF	6'500	-200	6'300			100	100	6'100		
URNE,	2175.5040.02		Turnhalle Pfrundmatte Sanierung		6'500		6'300			100	100	6'300		
			Beitrag Kanton, Dritte etc.			-200						-200		
		2178	Schulliegenschaften Kindergarten/Mittagstisch	StF										350
GV,			Tagesschule Ausbau Dachstock (Erweiterung) Erweiterung bei gleichbleibenden/steigender Nachfrage											350
		3411	Hallenschwimmbad	StF	20'090	-4'000	16'090			220	220	620	8'030	7'000
URNE,	3411.5040.02		Bäderprojekt (Richtpreis ähnlicher Bauten)		20'000		16'000			200	200	600	10'000	9'000
			Beitrag Nachbargemeinden, Dritte			-4'000							-2'000	-2'000
GR, 28.11.13	3411.5040.01		Sofortmassnahmen Hallenbad		90		90			20	20	20	30	
		3420	Parkanlagen/Wanderwege	StF	560		560			320	240			
GV, Juni 2022	3420.5030.02		Casinoplatz Sanierung Restfläche		410		410			300	110			
GV, Juni 2022	3420.5040.01		Casinoplatz Sanierung und Anpassung Betriebsgebäude		150		150			20	130			
		3422	Tramhalle - Kulturtreff	StF	100		100				100			
URNE, 23.09.2018	3422.5040.01		Tramhalle, 3. Etappe Innenausbau		100		100				100			

Beschluss	Konto	Fkt.	Bezeichnung des Objektes		Brutto-	Beträge	Netto-	Prio-						
					kredit	Dritter	kredit	rität	2022	2023	2024	2025	2026	Später
		4120	Alters-, Kranken- und Pflege	StF	-145		-145		-23	-26	-29	-32	-35	
GV,	4120.5450.01		Darlehen gerontopsychiatrisches Pflegeheim Meiringen		-145		-145		-23	-26	-29	-32	-35	
	4120.6450.01		Rückzahlung Darlehen											
		6150	Gemeindestrassen	StF	3'215		3'215		70	265	2'100	590	190	950
Ortsplanung	6150.5010.23		Erschliessung Gemeindematten, Sanierung best. Strasse		650		650				650			
			inklusive Einmündung Tennishalle, Grundeigentümerbeiträge?											
GV,	6150.5010.08		Untere Schulhausgasse Sanierung		200		200				200			
GV,	6150.5010.73		Kirchgasse Sanierung		1'000		1'000				500	500		
GV,	6150.5010.21		Pontlibrücke Ersatz Anteil Meiringen		200		200		25	175				
GV,	6150.5010.XX		Hirsibrücke Ersatz		450		450				450			
GV,			Willigenbrücke Ersatz (Kostenanteil Meiringen)											950
GR, 30.08.2018			Strassenbeleuchtung, Sanierungen gem. Konzept		205		205		45	40	40	40	40	
GR,			Strassensanierungen, Sanierungen gem. Strategie		250		250				50	50	150	
URNE, offen			Hauptstrasse Spitalstrasse-Migros Sanierung		150		150				150			
GR,	6150.5060.05		Ersatz Fahrzeug, Tiefgänger und Minitrack		50		50			50				
GR,	6150.5060.04		Ersatz Fahrzeug, Ford Ranger		60		60				60			
		6155	Parkplätze	StF										150
GV,			Ersatz Parkuhren 2. Etappe											150
		6180	Privatstrassen	StF	300		300		60	60	60	60	60	
GR,	6180.5010.07		Scheideggstrasse, Sanierung 2022 - 2026		300		300		60	60	60	60	60	

Beschluss	Konto	Fkt.	Bezeichnung des Objektes		Brutto-	Beträge	Netto-	Prio-						
					kredit	Dritter	kredit	rität	2022	2023	2024	2025	2026	Später
		6290	Öffentlicher Verkehr	StF	700		700			300	400			
GV,	6290.5030.01		Bahnhofplatz Sanierung und Aufwertung		700		700			300	400			
	6290.6130.01		Kostenanteile Dritte werden geprüft (CHF 200'000.-)											
		7450	Naturgefahren	StF	75	-50	25		5	5	5	5	5	300
GR, Nettokredit	7450.5030.03		Felssicherung und Schutzmassnahmen Erhaltungsprojekt		75		25		15	15	15	15	15	
	7450.6310.03		Kantonssubventionen (77%)			-50			-10	-10	-10	-10	-10	
GR, gebunden	7450.5030.XX		Stützmauer WBP Musterstrecke (Balmbrücke-ARA)											300
		7900	Raumplanung		235		235		50	65	40	40	40	
GR,			Ortsplanungsrevision, Raumplanung diverse Planungen und Umzonungen		160		160			40	40	40	40	
GR,			Erschliessungsrichtplan Gemeindematten, Bäderprojekt Rudenz Ost		75		75		50	25				
		8200	Forst	StF	75		75		15	15	15	15	15	
GR, 26.05.2014	8200.5050.01		Waldbauliches Projekt Brünig A8 (Restkosten)		75		75		15	15	15	15	15	
		8120	Landwirtschaft	StF	70	-62	8		8					
GV, 03.06.2019	8120.5290.01		Landwirtschaftliche Planung		70		8		70					
	8120.6310.01		Kantonsbeiträge, öffentlich-rechtliche Körperschaften			-62			-62					

Meiringen, 6. September 2021 / bja

34'512	-4'742	29'770		1'137	1'614	3'931	15'813	7'275	
---------------	---------------	---------------	--	--------------	--------------	--------------	---------------	--------------	--

Einwohnergemeinde Meiringen Finanzverwaltung	Investitionsplan 2022 - 2026 Spezialfinanziert
---	---

Beschluss	Konto	Fkt.	Bezeichnung des Objektes		Brutto- kredit	Beträge Dritter	Netto- kredit	Prio- rität						Wert- erhalt	Erwei- terung
									2022	2023	2024	2025	2026		
		7200	Abwasserentsorgung	SF	2276	-25	2251		25	1476	450	150	150		
URNE, 17.05.09	7200.5032.01		GEP Rahmenkredit, Umsetzung Sofortmassnahmen												X
URNE, 17.05.09	7200.5032.01		GEP Rahmenkredit, Massnahme Kirchgasse		616		616			316	300				X
URNE, 17.05.09	7200.5032.02		Übernahme altrechtliche Abwasserleitungen		50		25		50						X
	7200.6310.02		Kantonsbeitrag private Abwasserleitungen (CHF 810'000.-, RRB 952/201			-25			-25						
URNE, offen	7200.5032.08		GEP Massnahme 12 Spitalstrasse-Migros		1'160		1'160			1'160					X
			GEP Rahmenkredit, 2. Tranche		450		450				150	150	150		
		7301	Abfallentsorgung	SF	2100	-600	1500		400	1100					
GV, offen	7301.5033.02		Entsorgungshof Neubau, inkl. Landerwerb		2'100		1'500		400	1'700					
			Beiträge Gemeinden			-600				-600					

Meiringen, 6. September 2021 / bja

4'376	-625	3'751	425	2'576	450	150	150
-------	------	-------	-----	-------	-----	-----	-----

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	92.0	84.6	85.4	86.3	87.2	88.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	228.6	227.7	228.8	230.7	233.0	235.3	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	42.2	65.3	65.6	66.2	61.1	56.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	42.9	43.2	57.7	67.3	69.1	71.0	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	365.4	274.1	274.1	274.1	274.1	274.1	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	640.0	630.0	630.6	631.3	631.9	632.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	71.0	67.0	67.1	67.1	67.2	67.3	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	1'482.1	1'391.9	1'409.4	1'422.9	1'423.6	1'424.7	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	1'224.0	1'052.0	1'052.0	1'052.0	1'052.0	1'052.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.				5.0	7.0	9.0	Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)							manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	-	-	-	-	-	-	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	185.9	216.2	237.7	247.3	249.1	251.0	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	1'409.9	1'268.2	1'289.7	1'304.3	1'308.1	1'312.0	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-72.2	-123.7	-119.7	-118.6	-115.4	-112.7	
34 Finanzaufwand	-	-	6.7	9.5	12.3	15.5	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	0.4	0.4	-	-	-	-	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	0.4	0.4	-6.7	-9.5	-12.3	-15.5	
OPERATIVES ERGEBNIS	-71.8	-123.3	-126.4	-128.0	-127.7	-128.2	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-71.8	-123.3	-126.4	-128.0	-127.7	-128.2	

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Eckdaten / Übersicht Abwasserentsorgung

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	80%	60%	60%	60%	60%	60%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	143.0	173.0	180.0	180.0	180.0	180.0	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	95%	91%	91%	91%	91%	91%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	150.6	-22.2	-32.3	-34.0	-33.6	-34.1	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	65%	-89%	-2%	-8%	-22%	-23%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	1'288.4	1'165.1	1'038.7	910.7	783.0	654.8	
Bestand Werterhalt	1'948.8	2'006.7	2'043.1	2'069.9	2'094.8	2'117.9	
- in % Wiederbeschaffungswerte	5.7%	5.9%	6.0%	6.1%	6.2%	6.2%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	2'192.2	2'379.3	2'361.1	3'779.4	4'162.1	4'243.0	
Nettoinvestitionen	230.0	25.0	1'476.0	450.0	150.0	150.0	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	42.9	43.2	57.7	67.3	69.1	71.0	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	2'379.3	2'361.1	3'779.4	4'162.1	4'243.0	4'322.0	

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	3.5	3.5	3.5	3.5	3.6	3.6	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	2.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	454.2	438.3	467.5	471.2	475.9	480.6	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	29.7	29.7	29.7	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	-	-	38.8	38.8	38.8	38.8	best. und neues VV.
36 Beiträge	6.5	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	90.0	123.0	123.1	123.2	123.4	123.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	586.9	599.5	667.7	641.9	646.7	651.6	<i>automatische Berechnung</i>
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	441.1	436.1	436.1	436.1	436.1	436.1	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgb.			145.0	165.0	165.0	165.0	Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	23.8	23.8	23.8	23.8	23.8	23.8	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	43.8	43.7	43.7	43.8	43.8	43.9	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	508.7	503.6	648.6	668.7	668.7	668.8	<i>automatische Berechnung</i>
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-78.2	-95.9	-19.0	26.8	22.0	17.1	
34 Finanzaufwand	-	0.2	10.4	8.2	8.8	9.3	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	0.2	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	0.2	-0.2	-10.4	-8.2	-8.8	-9.3	
OPERATIVES ERGEBNIS	-78.0	-96.1	-29.4	18.6	13.2	7.9	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-78.0	-96.1	-29.4	18.6	13.2	7.9	

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

Eckdaten / Übersicht Abfallwirtschaft

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	87%	84%	96%	103%	102%	101%	Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	-48.3	-66.4	39.1	57.4	52.1	46.7	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	-97%	-17%	4%	100%	100%	100%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	556.8	460.7	431.2	449.8	463.1	471.0	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	92.8	113.1	483.4	1'514.9	1'476.0	1'437.2	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	50.0	400.0	1'100.0	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	29.7	29.7	68.5	38.8	38.8	38.8	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	113.1	483.4	1'514.9	1'476.0	1'437.2	1'398.3	

Tabelle 7: SEILBAHNKOMPETENZZENTRUM (SF1)

Version vom

18.03.22

Beträge in CHF 1'000

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	35.4	36.8	37.2	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	1.0	2.2	2.2	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	82.0	104.7	85.1	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	-	-	-	-	-	-	best. und neues VV.
36 Beiträge	31.0	27.5	27.5	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3910 verr. Verwaltungsaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	149.4	171.2	152.0	-	-	-	<i>automatische Berechnung</i>
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgb.	-	-	-	-	-	-	Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	-	-	-	-	-	-	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	<i>automatische Berechnung</i>
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-149.4	-171.2	-152.0	-	-	-	
34 Finanzaufwand	293.7	297.5	373.7	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	598.6	596.6	657.2	0.0	-0.0	-0.0	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	304.9	299.1	283.5	0.0	-0.0	-0.0	
OPERATIVES ERGEBNIS	155.5	127.9	131.5	0.0	-0.0	-0.0	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	155.5	127.9	131.5	0.0	-0.0	-0.0	

Eckdaten / Übersicht Reserve 1

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	135%	127%	125%				Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	155.5	127.9	131.5	0.0	-0.0	-0.0	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	-1%	-1%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	1'990.7	2'118.5	2'250.1	2'250.1	2'250.0	2'250.0	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	-	-	-	-	-	-	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	-	-	-	-	-	-	

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	Text	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Wachstumsrate	
								total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	2'315.0	2'168.2	2'155.1	2'175.2	2'233.7	2'279.1	-1.6%	-0.3%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	1'124.0	1'190.6	1'153.4	1'162.4	1'172.4	1'182.4	5.2%	1.0%
2	Bildung	5'451.8	5'549.9	5'629.5	5'769.5	5'896.3	5'945.9	9.1%	1.8%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	984.0	1'059.2	1'065.7	1'072.5	1'088.4	1'095.9	11.4%	2.2%
4	Gesundheit	24.6	27.7	27.8	28.1	28.3	28.6	16.3%	3.1%
5	Soziale Sicherheit	4'733.5	8'698.2	9'063.3	9'033.3	8'994.2	8'992.9	90.0%	13.7%
6	Verkehr	1'941.1	2'034.4	2'005.6	2'027.0	2'060.0	2'075.2	6.9%	1.3%
7	Umwelt u. Raumordnung	277.1	375.3	376.1	377.4	378.9	380.4	37.3%	6.5%
8	Volkswirtschaft	415.6	434.9	437.0	439.3	441.6	444.0	6.8%	1.3%
9	Finanzen und Steuern	3'991.5	2'922.3	3'404.1	1'409.5	1'416.2	1'448.1	-63.7%	-18.4%
steuerfinanzierter Aufwand:		21'258.2	24'460.7	25'317.7	23'494.0	23'710.0	23'872.6	12.3%	2.3%
Spezialfinanzierungen:									
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	1'482.1	1'391.9	1'416.1	1'432.3	1'435.9	1'440.2	-2.8%	-0.6%
710	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	586.9	599.7	678.1	668.7	668.7	668.8	14.0%	2.6%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
9631	Seilbahnkompetenzzentrum (SF1)	598.6	596.6	657.2	-	-	-	-100.0%	-100.0%
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
gebührenfinanzierter Aufwand:		2'667.6	2'588.1	2'751.4	2'101.0	2'104.6	2'109.0	-20.9%	-4.6%
Aufwand total		23'925.8	27'048.9	28'069.1	25'595.0	25'814.5	25'981.6	8.6%	1.7%

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	ERTRAG Text	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Wachstumsrate	
								total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	592.4	548.3	548.4	520.1	520.2	520.3	-12.2%	-2.6%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	1'018.9	1'051.6	1'052.0	1'052.4	1'052.8	1'053.2	3.4%	0.7%
2	Bildung	1'954.3	2'195.5	2'178.1	2'179.9	2'181.7	2'183.4	11.7%	2.2%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	352.6	336.6	336.6	336.6	336.6	336.6	-4.5%	-0.9%
4	Gesundheit	4.5	4.3	4.3	2.5	2.5	2.5	-44.3%	-11.1%
5	Soziale Sicherheit	633.8	4'684.4	4'688.2	4'692.1	4'695.9	4'699.7	641.5%	49.3%
6	Verkehr	1'128.5	1'176.1	1'176.3	1'176.5	1'176.7	1'176.9	4.3%	0.8%
7	Umwelt u. Raumordnung	45.9	44.3	44.3	44.4	44.4	44.5	-3.1%	-0.6%
8	Volkswirtschaft	246.4	240.5	690.7	691.0	691.2	691.5	180.6%	22.9%
9	Finanzen und Steuern	14'869.7	14'062.2	17'741.8	14'143.0	14'296.4	14'473.4	-2.7%	-0.5%
steuerfinanzierter Ertrag:		20'847.0	24'343.8	28'460.9	24'838.4	24'998.4	25'182.0	20.8%	3.9%
Spezialfinanzierungen:									
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	1'482.1	1'391.9	1'416.1	1'432.3	1'435.9	1'440.2	-2.8%	-0.6%
710	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	586.9	599.7	678.1	668.7	668.7	668.8	14.0%	2.6%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
9631	Seilbahnkompetenzzentrum (SF1)	597.6	595.3	652.6	-	-	-	-100.0%	-100.0%
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
gebührenfinanzierter Ertrag:		2'666.6	2'586.9	2'746.8	2'101.0	2'104.6	2'109.0	-20.9%	-4.6%
Ertrag total		23'513.6	26'930.7	31'207.7	26'939.4	27'103.0	27'291.0	16.1%	3.0%
Handlungsspielraum <i>(allg. Haushalt vor neuen Invest.)</i>		-411.2	-116.9	3'143.2	1'344.4	1'288.4	1'309.4	Mittel:	1'092.9

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach Sachgruppen

Beträge in CHF 1'000

Sachgr.	Aufwand nach Sachgruppen:	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Wachstumsrate	
								total	pro Jahr
30	Personalaufwand	4'851.2	5'538.6	5'553.8	5'571.8	5'616.6	5'672.8	16.9%	3.2%
31	Sach-/Betriebsaufwand	4'176.0	4'461.3	4'430.7	4'377.6	4'471.9	4'534.5	8.6%	1.7%
33	Abschreibungen Verw.vermögen	1'858.2	1'858.2	1'858.2	406.9	406.9	406.9	-78.1%	-26.2%
34	Finanzaufwand	463.3	421.5	983.9	70.8	76.9	112.9	-75.6%	-24.6%
35	Einlagen in Fonds und SF	365.0	274.0	274.3	274.5	274.8	275.1	-24.6%	-5.5%
36	Transferaufwand	9'729.4	12'937.8	13'337.3	13'395.0	13'469.5	13'511.5	38.9%	6.8%
37	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
38	ausserordentlicher Aufwand	1'044.5	17.0	17.0	17.0	17.1	17.1	-98.4%	-56.1%
39	Interne Verrechnungen	1'209.9	1'339.5	1'339.5	1'339.5	1'339.5	1'309.5	8.2%	1.6%
	Ertrag nach Sachgruppen:								
40	Fiskalertrag	12'296.7	12'528.9	12'758.3	12'943.8	13'132.4	13'324.2	8.4%	1.6%
41	Regalien und Konzessionen	-	-	450.0	450.0	450.0	450.0		
42	Entgelte	3'084.6	3'779.3	3'779.3	3'779.3	3'779.3	3'779.3	22.5%	4.1%
43	verschiedene Erträge	79.9	70.5	70.6	70.6	70.7	70.8	-11.4%	-2.4%
44	Finanzertrag	1'046.0	1'059.7	1'120.5	252.9	253.1	253.4	-75.8%	-24.7%
45	Entnahmen aus Fonds und SF	185.5	207.2	2'457.4	207.6	207.8	208.0	12.1%	2.3%
46	Transferertrag	4'307.2	7'587.9	7'577.9	7'552.7	7'523.8	7'515.2	74.5%	11.8%
47	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
48	ausserordentlicher Ertrag	1'153.8	129.7	1'327.1	6.9	6.9	6.9	-99.4%	-64.1%
49	interne Verrechnungen	1'209.9	1'339.5	1'339.5	1'338.5	1'338.5	1'338.5	10.6%	2.0%

Finanzplan 2021 Planungsperiode 2022-2026

Tabelle 9: Mittelflussrechnung

Version vom 18.03.22

Beträge in CHF 1'000

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Bemerkungen
Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)							
1. Bestand flüssige Mittel per 1.1.	4'020	3'168	0	1'465	0	0	gemäss Hilfstab. Bestände
2. neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	-855	0	-2'234	-16'714	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3. Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	1'596	1'666	1'485	1'683	1'483	1'291	
4. davon steuerfinanzierter Haushalt	1'338	1'627	1'346	1'659	1'464	1'279	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5. davon gebührenfinanzierter Haushalt	258	39	138	24	18	13	Folgekosten u. Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6. Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:	-360	-1'562	3'530	-4'381	-15'963	-7'425	
7. davon steuerfinanzierter Haushalt	-80	-1'137	6'106	-3'931	-15'813	-7'275	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8. davon gebührenfinanzierter Haushalt	-280	-425	-2'576	-450	-150	-150	gemäss Tab. 2, Investitionen
9. Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	-2'087	-4'127	-2'695	-1'000	0	0	
10. davon Ergebnis aus Finanzierung	-2'087	-4'127	-2'695	-1'000	0	0	
11. davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12. davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	0	0	0	0	0	0	
13. davon Passivzins neues Fremdkapital	0	0	0	-2	-71	-198	
14. Bestand flüssige Mittel per 31.12.	3'168	0	1'465	0	0	0	
15. Bestand neues Fremdkapital per 31.12.		-855		-2'234	-16'714	-22'847	

Finanzplan 2021 Planungsperiode 2022-2026

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 18.03.22

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode						
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'095	-956	1'729	1'129	1'076	1'129	
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis		583	638	137	182	176	140	
1.c ausserordentliches Ergebnis		-512	-318	1'865	1'311	1'252	1'269	
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		109	113	1'310	-10	-10	-10	total:
		-403	-205	3'175	1'301	1'242	1'259	6'369
2. Investitionen und Finanzanlagen								total:
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		1'100	1'160	1'640	3'960	15'845	7'310	31'015
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		280	425	2'576	450	150	150	4'031
2.c Finanzanlagen		-1'000	0	-7'720	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a neuer Fremdmittelbedarf		0	855	0	2'234	16'714	22'847	
3.b bestehende Schulden		13'822	9'695	7'000	6'000	6'000	6'000	
3.c total Fremdmittel kumuliert		13'822	10'550	7'000	8'234	22'714	28'847	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen		70	105	229	350	715	1'368	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	0	0	2	71	198	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	2	95	100	170	250	total:
4.d Total Investitionsfolgekosten		70	107	324	452	956	1'816	3'724
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-403	-205	3'175	1'301	1'242	1'259	6'369
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-473	-312	2'852	849	286	-557	2'645
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)								total:
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-473	-312	2'852	849	286	-557	2'645
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	959	401	0	1'359
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-473	-312	2'852	-109	-115	-557	1'286
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)								total:
6.a 1 StAnZl		545	558	570	580	589	599	574
6.b Gesamtergebnis in StAnZl.		-0.9	-0.6	5.0	-0.2	-0.2	-0.9	0.4

Finanzplan 2021 Planungsperiode 2022-2026

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 18.03.22

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode						
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-798	-569	1'963	1'155	1'101	1'154	
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis		277	339	-130	200	197	165	
1.c ausserordentliches Ergebnis		-520	-230	1'833	1'354	1'299	1'320	
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		109	113	1'310	-10	-10	-10	total:
		-411	-117	3'143	1'344	1'288	1'309	6'557
2. Investitionen und Finanzanlagen								
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		1'100	1'160	1'640	3'960	15'845	7'310	
2.b Finanzanlagen		-1'000	0	-7'720	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a neuer Fremdmittelbedarf		0	855	0	2'234	16'714	22'847	
3.b bestehende Schulden		13'822	9'695	7'000	6'000	6'000	6'000	
3.c total Fremdmittel kumuliert		13'822	10'550	7'000	8'234	22'714	28'847	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen		67	101	172	284	647	1'299	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	0	0	2	71	198	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	2	95	100	170	250	total:
4.d Total Investitionsfolgekosten		67	103	267	386	888	1'746	3'458
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-411	-117	3'143	1'344	1'288	1'309	6'557
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-478	-220	2'876	959	401	-437	3'100
5. Finanzpolitische Reserve								total:
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-478	-220	2'876	959	401	-437	3'100
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	959	401	0	1'359
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-478	-220	2'876	0	0	-437	1'740
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)								total:
6.a 1 StAnZl		545	558	570	580	589	599	574
6.b Gesamtergebnis in StAnZl.		-0.9	-0.4	5.0	0.0	0.0	-0.7	0.5

Finanzplan 2021 Planungsperiode 2022-2026

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom 18.03.22

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode					
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
TOTAL AKTIVEN	36'534.5	33'488.5	29'850.0	25'627.9	27'747.5	42'548.9	48'158.5
Finanzvermögen	22'254.7	19'846.5	16'678.4	10'422.9	8'958.4	8'958.4	8'958.4
<i>Veränderung</i>		-2'408.2	-3'168.1	-6'255.5	-1'464.5	0.0	0.0
Verwaltungsvermögen	14'279.8	13'642.0	13'171.6	15'205.0	18'789.1	33'590.5	39'200.1
<i>Veränderung</i>		-637.8	-470.4	2'033.4	3'584.1	14'801.4	5'609.6
davon Verwaltungsvermögen aus:							
Allgemeiner Haushalt	11'423.0	10'812.6	10'013.1	9'622.7	12'891.9	27'683.3	33'287.8
Wasserversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Abwasserentsorgung	2'192.2	2'379.3	2'361.1	3'779.4	4'162.1	4'243.0	4'322.0
Abfall	89.1	113.1	483.4	1'514.9	1'476.0	1'437.2	1'398.3
Elektrizität	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kabelfernsehen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feuerwehr (zweiseitige SF)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
TOTAL PASSIVEN	36'534.5	33'488.5	29'850.0	25'627.9	27'747.5	42'548.9	48'158.5
Fremdkapital	21'779.0	19'135.2	15'863.3	12'313.2	13'546.7	28'026.9	34'160.7
<i>Veränderung</i>		-2'643.7	-3'271.9	-3'550.1	1'233.5	14'480.2	6'133.8
davon Fremdkapital aus:							
kurzfristiges Fremdkapital	3'590.3	3'033.5	3'033.5	3'033.5	3'033.5	3'033.5	3'033.5
langfristiges Fremdkapital best.	15'909.0	13'822.0	9'695.0	7'000.0	6'000.0	6'000.0	6'000.0
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	0.0	855.1	0.0	2'233.5	16'713.7	22'847.5
Eigenkapital	14'755.5	14'353.3	13'986.7	13'314.7	14'200.8	14'522.0	13'997.8
<i>Veränderung</i>		-402.2	-366.6	-672.0	886.1	321.2	-524.2
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)							

	Prognoseperiode												
	2020 Basisjahr	2021		2022		2023		2024		2025		2026	
	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	
29 Eigenkapital	14'756	14'353	13'987	13'315	14'201	14'522	13'998						
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-2'250.0	-2'250.0	0.0	-2'250.0	0.0	-2'250.0	0.0	-2'250.0
29000 Feuerwehr, zweiseitig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29001 Wasserversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29002 Abwasserentsorgung	1'360.2	-71.8	1'288.4	-123.3	1'165.1	-126.4	1'038.7	-128.0	910.7	-127.7	783.0	-128.2	654.8
29003 Abfallentsorgung	634.8	-78.0	556.8	-96.1	460.7	-29.4	431.2	18.6	449.8	13.2	463.1	7.9	471.0
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 1 (SKZ)	1'835.2	155.5	1'990.7	127.9	2'118.5	131.5	2'250.1	0.0	2'250.1	0.0	2'250.0	0.0	2'250.0
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	113.5	13.5	127.0	10.1	137.1	10.1	147.3	10.1	157.4	10.1	167.5	10.1	177.6
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	1'769.2	179.6	1'948.8	57.9	2'006.7	36.4	2'043.1	26.8	2'069.9	24.9	2'094.8	23.1	2'117.9
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	337.4	0.0	337.4	0.0	337.4	0.0	337.4	958.6	1'295.9	400.6	1'696.6	0.0	1'696.6
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	1'643.3	-1'152.3	491.0	-122.8	368.2	-368.2	0.0		0.0		0.0		0.0
29601 Schwankungsreserve	0.0	1'029.5	1'029.5		1'029.5	-952.0	77.5		77.5		77.5		77.5
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		6'583.7	6'363.5	9'239.5	9'239.5	9'239.5	9'239.5	9'239.5	8'802.4				
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	7'061.9	-478.2	6'583.7	-220.3	6'363.5	2'876.0	9'239.5	0.0	9'239.5	0.0	9'239.5	-437.0	8'802.4

